

## Pressemitteilung

Nr. 01/2023

28. März 2023

# **Bahnindustrie fordert technologieoffene Elektrifizierungsstrategie für die Schiene**

*Lille, Frankreich* – Der Verband der Bahnindustrie in Deutschland (VDB) e.V. fordert auf der französischen Bahntechnikmesse SIFER technologieoffene Ansätze für die Elektrifizierung des deutschen und europäischen Schienennetzes. „Um die Elektrifizierungslücke von knapp 40 Prozent auf dem deutschen Schienennetz zu schließen, brauchen wir eine technologieoffene Elektrifizierungsstrategie für die Schiene. Die Bahnindustrie in Deutschland bietet maßgeschneiderte Lösungen an, um den Schienenverkehr konsequent zu dekarbonisieren“, sagt VDB-Hauptgeschäftsführerin Sarah Stark beim Round Table des französischen Bahnindustrieverbandes Fédération des Industries Ferroviaires (FIF).

Stark weiter: „Neben Oberleitungen können, abhängig von topographischen Gegebenheiten und Budgets, alternative Antriebe nicht-elektrifizierte Streckenabschnitte überbrücken“. Die Bahnindustrie in Deutschland ist Vorreiter für klimaneutrale Mobilitätslösungen und exportiert alternative Antriebstechnologien seit Jahren erfolgreich. Bereits 2016 feierte der erste Wasserstoffzug in und aus Deutschland Weltpremiere, Batteriezüge sind zugelassen und im Testbetrieb. Auch Biokraftstoffe sind auf der Schiene bereits erfolgreich im Einsatz. Die Nutzung alternativer Kraftstoffe ermöglicht den klimafreundlichen Weiterbetrieb von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor bis zum Ende ihres technisch vorgesehenen Lebenszyklus. Das schont Ressourcen, weil Fahrzeuge nicht vorzeitig aus dem Verkehr gezogen werden müssen.

„Technologieoffene staatliche Förderungen sowie progressive Ausschreibungsverfahren sind die Schlüssel für den Einsatz alternativer Antriebe. Parallel muss die Elektrifizierung durch Oberleitung über schnellere Planungsverfahren und einen Investitionshochlauf weiter vorangetrieben werden“, so Stark. Die Bundesregierung setzt sich eine Erhöhung des Elektrifizierungsgrades des Netzes von heute knapp 62 Prozent auf 75 Prozent bis 2030 zum Ziel. Das setzt jedoch eine Verdopplung der Umsetzungsgeschwindigkeit voraus. Heute werden pro Jahr durchschnittlich 510 Streckenkilometer elektrifiziert. Klimaneutralität erfordert die Elektrifizierung von rund 950 Streckenkilometern pro Jahr.

Die Beschleunigungskommission Schiene, in der auch der VDB mitwirkte, habe, so Stark, in einer bislang nicht dagewesenen Schnelligkeit zukunftsweisende Impulse gegeben. Neben den großen Fragen der Finanzierungsarchitektur und der Bewerkstelligung des Netzausbaus, fänden sich dort auch ganz konkrete Vorgaben für eine beschleunigte Elektrifizierung. „Die vorgeschlagenen Maßnahmen sind von der Politik mit Nachdruck und vergleichbarer Geschwindigkeit umzusetzen“, mahnt Stark an.

*Alle zwei Jahre kommt die internationale Bahnbranche in Frankreich auf der B2B-Messe für Bahntechnologie SIFER in Lille zusammen.*

**Pressemitteilung**

Nr. 01/2023

28. März 2023

**German Railway Industry Association (VDB)**

---

Der VDB vertritt die Interessen von über 200 Unternehmen, von weltweit führenden Systemhäusern ebenso wie von spezialisierten mittelständischen "hidden champions". Die Mitglieder des VDB entwickeln und fertigen Systeme und Komponenten für Schienenfahrzeuge und Infrastruktur mit rund 55.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern allein in Deutschland. Innovative Technologien "Made in Germany" sorgen weltweit für exzellente Bahnsysteme, klimaschonende Mobilität und digitale Innovationen.

**Kontakt:**

Pauline Maître  
Leiterin Public Affairs | Verbandssprecherin  
Universitätsstraße 2  
10117 Berlin

Tel.: +49 30 20 62 89-60  
Mobil: +49 177 314 72 73  
maître@bahnindustrie.info  
www.bahnindustrie.info